

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Bundesministerin Dr. Kristina Schröder

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Berlin, 3. Dezember 2012

Offener Brief: 50.000 Unterstützer/innen für die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Produkte und Dienstleistungen für Kinder

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel, sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Schröder, sehr geehrter Herr Minister Dr. Schäuble,

im Mai 2011 formte sich das Bündnis „7 % für Kinder“. Es macht seitdem mit der großen Unterstützung von mittlerweile fast 50.000 Personen darauf aufmerksam, dass eine Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Kinderprodukte eine hervorragende Möglichkeit ist, Familien ausdrücklich zu unterstützen.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Demografiestrategie der Bundesregierung, in der das Handlungsfeld „Familie“ ganz oben auf der Prioritätenliste steht, gewinnt die Idee zusätzlich an Bedeutung. Die Mehrwertsteuer belastet insbesondere Familien, da ihr Ausgabenanteil an Waren des täglichen Bedarfs überdurchschnittlich hoch ist. Gerade die für Kinder notwendigen Produkte sind oft mit hohen Kosten verbunden, nicht zuletzt auch, weil Kinder regelmäßig aus ihnen „herauswachsen“. Es sind jedoch Ausgaben, auf die Eltern nicht verzichten können - und die letztlich der gesamten Gesellschaft zu Gute kommen.

Uns ist bewusst, dass eine Reduzierung der Mehrwertsteuer grundsätzlich nur in Übereinstimmung mit europäischem Recht erfolgen kann. Allerdings gibt es auch auf nationaler Ebene noch Spielräume, die genutzt werden können – so, wie dies auch andere Staaten tun. Sofort möglich wäre eine reduzierte Mehrwertsteuer auf Schulessen und Autokindersitze. Hier anzusetzen, wäre ein klares Signal für eine familienfreundliche Politik, die den Bundeshaushalt nur minimal belastet: Nach derzeitigem Stand lägen die Kosten für diese Reduzierung bei lediglich ca.

Kontakt:
Bündnis »7% für Kinder«
c/o Arbeitsgemeinschaft der dt.
Familienorganisationen (AGF) e.V.
Courbièrestraße 12, 10787 Berlin
Fon: +49 (0)30 21962-513
Fax: +49 (0)30 21962-638
kontakt@7fuerkinder.de

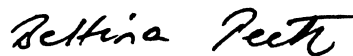
48 Mio. Euro. In einem weiteren Schritt sollte sich die Bundesregierung auf europäischer Ebene für eine Ausweitung der reduzierten Mehrwertsteuer auf typische Kinderprodukte einsetzen. Denn selbst eine Reduzierung aller Kinderprodukte würde den Staat mit weniger als 1 Mrd. Euro belasten – ein Betrag, den die Familien der Politik wert sein sollten. Schließlich wurde der reduzierte Mehrwertsteuersatz eingeführt, damit sich alle die Erfüllung der Grundbedürfnisse leisten und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dieses Ziel ist nach wie vor aktuell und was könnte für unsere Gesellschaft ein grundlegendes Bedürfnis sein als das gute und gesunde Aufwachsen von Kindern?

Insofern bedeutet der reduzierte Mehrwertsteuersatz auf Kinderprodukte ein klares „Ja!“ zu einer gesellschaftlichen Verantwortung für Kinder. Er ist Teil einer familienfreundlichen Politik, die das Leben mit Kindern attraktiv macht und familiengerechte Bedingungen fördert.

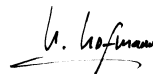
Mit freundlichen Grüßen



Sven Iversen
Geschäftsführer AGF



Bettina Peetz
Geschäftsleitung JAKO-O



Holger Hofmann
Bundesgeschäftsführer DKHW

für das Bündnis „7 % für Kinder“

Über das Bündnis „7 % für Kinder“

„7 % für Kinder“ ist ein Bündnis von Verbänden, Organisationen und Einrichtungen aus Gesellschaft und Wirtschaft. Sie alle eint das Anliegen, die Mehrwertsteuer auf Produkte und Dienstleistungen für Kinder auf sieben Prozent zu reduzieren. Entstanden ist das Bündnis auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e.V. (AGF) und JAKO-O, in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. (DKHW). In der AGF zusammengeschlossen sind der Deutsche Familienverband e.V. (DFV), die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e.V. (eaf), der Familienbund der Katholiken e.V. (FDK), der Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V. (VAMV) sowie der Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. (iaf).

Die weiteren Bündnispartner: AWO-Bundesverband e.V., Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V., Deutsche Liga für das Kind, Deutscher Frauenrat e.V., Deutscher Kinderschutzbund e.V. (DKSB), Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv), Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V., DHB-Netzwerk Haushalt Berufsverband der Haushaltsführenden e.V., Home Instruction for Parents of Preschool Youngers – HIPPY Deutschland e.V., Katholischer Deutscher Frauenbund e.V., Kolpingwerk Deutschland (KWD), Bundesverband der Selbsthilfeinitiativen Alleinerziehender SHIA e.V., Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) und das Zukunftsforum Familie e.V. (ZFF).

Kontakt:
Bündnis „7% für Kinder“
c/o Arbeitsgemeinschaft der dt.
Familienorganisationen (AGF) e.V.
Courbièrestraße 12, 10787 Berlin
Fon: +49 (0)30 21962-513
Fax: +49 (0)30 21962-638
kontakt@7fuerkinder.de